
FDP Altenstadt

„GLASFASERAUSBAU DURCH LOKALES UNTERNEHMEN IST VORTEILHAFT „

11.09.2024

Der Vorsitzende der FDP Altenstadt und Limeshain Christopher Hachenberg kam gemeinsam mit dem Vorsitzenden der FDP-Kreistagsfraktion Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, FDP-Kreisvorstandsmitglied Dr. Lothar Weniger sowie den beiden Altenstädter Bürgern Hans Dressler und Hans E. Seum zu einem Meinungsaustausch bei Yplay über die aktuelle Situation beim Ausbau des Glasfasernetzes zusammen.

Empfangen wurden die Gäste von Yplay Geschäftsführer Peer Kohlstetter sowie den beiden Abteilungsleitern Dominik Weisensell (Yplay) und Thomas Könecke (blue networks).

Yplay gehört als inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen zur blue-networks-Firmengruppe mit Sitz im hessischen Altenstadt. Mit über 100 Mitarbeitenden vermarktet das Unternehmen Multimedia-Lösungen der nächsten Generation.

Überall da, wo keine eigene Netzwerkinfrastruktur errichtet wird, werden Kooperationen mit regionalen Kommunen, Betreibern und Wohnungsgesellschaften abgeschlossen. Hachenberg erkundigte sich nach dem aktuellen Stand des Glasfaserausbaus in Altenstadt. Kohlstetter teilte mit, dass aktuell in den beiden Ortsteilen Oberau und Waldsiedlung die Glasfaserkabel verlegt werden. Kohlstetter geht nach heutigem Stand davon aus, dass im ersten Quartal 2025 Oberau am Glasfaseranschluss angeschlossen ist.

Hahn: „Als liberaler begrüße ich es sehr, dass das heimische mittelständische Unternehmen weit über die Hälfte der Haushalte in der Wetterau und auch in einigen benachbarten Kommunen des MKK mit Glasfasertechnik versorgen wird. Es müssen nicht immer die gleichen Großen sein, die diese auf Jahrzehnte angelegte Dienstleistung anbieten, “ so der Vorsitzende der FDP Kreistagsfraktion in der Wetterau. YplaY ist

intensiv in den Wetterauer Kommunen Altenstadt, Limeshain, Karben, Friedberg, Butzbach, Niddatal, Florstadt, Echzell, Ranstadt, Reichelsheim, Glauberg und Ortenberg aktiv. Gleiches gilt für die Main-Kinzig-Kreise Ronneburg, Hammersbach, Rodenbach, Neuberg, Brachtal und Bad Soden Salmünster. „Familiengeführte Mittelständler sind die Grundlage der deutschen Wirtschaft!“

Für die Liberalen ist es wichtig, dass es einen Wettbewerb auf dem Markt gibt. Monopolisten könnten ansonsten den Preis sowie den Service nach ihrem Gusto diktieren.

Dr. Weniger informierte sich zum aktuellen Stand in seinem Wohnort Bad Nauheim, wo Yplay auch den Glasfaserausbau durchführt. Weniger bestätigte, dass er eine positive Resonanz aus der Bürgerschaft über Yplay vernommen hat.

Auf Frage von Seum führte Kohlsetter aus, dass er positiv gestimmt sei, dass bis zum Jahr 2030 alle Haushalte in Deutschland einen Glasfaseranschluss erhalten.

Dressler, seit vielen Jahren zufriedener Yplay Kunde, betonte die Wichtigkeit, dass es einen regionalen Anbieter gibt. „Bei Unternehmen wie der Telekom oder Vodafone landet man in einer Servicewüste irgendwo in einem Callcenter in Deutschland. Hier bei Yplay kann ich auch einfach vorbeikommen und mein Anliegen kundtun.“

Seum konnte das Lob für Yplay wiedergeben. „Ich hoffe, dass Yplay weiter einen solchen Erfolgsweg fortführt.“

Die Ausbaugelände von Yplay in der Wetterau erstrecken sich über den gesamten Kreis von Butzbach bis Ortenberg sowie von Echzell bis Karben.

Mit Freude nahmen die Liberalen und die Gäste zur Kenntnis, dass am Standort Lindheim auch ausgebildet wird. „Es ist ein wichtiges sowie attraktives Angebot, wenn junge Menschen einen wohnortnahen Ausbildungsbetrieb vorfinden können. Für uns als FDP ist die Berufsausbildung ein elementarer Bestandteil“, so Hachenberg.

Altenstadt war seinerseits die erste Kommune, in der Yplay seine Leistungen ausführte.

Der Slogan "In der Region, für die Region" ist bei Yplay alles andere als eine Plattitüde, stellten die anwesenden Besucher unisono fest.

Foto v. l. n. r.: Hans Dressler, Hans E. Seum, Thomas Könecke, Dr. Lothar Weniger, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Christopher Hachenberg, Dominik Weisensell, Peer Kohlsetter.

?